

Name	Heimatschule	Zielschule/Fortbildung (Ort, Datum)
Guido Eickmann	Inklusionsteam MK	Bildungsdirection Wien

Zieldimension I (Metaebene) (Methode: Brief an mich selbst)

- diversitätspositive Haltung fördern
- Behinderungsbegriff neu reflektieren

Inwiefern konnte Dein Jobshadowing/Deine Fortbildung Deine Haltung gegenüber der Heterogenität in Deiner Klasse beeinflussen? Z. B. Dich in Deinem Handeln bekräftigen oder zum Hinterfragen Deines Handelns anregen?

Schreibe einen Brief an Dich selbst, in dem Du auf die oben genannten Impulsfragen Bezug nimmst.

Geber Guido,
 nach Ankunft in Wien und den ersten Schulen war für mich schnell klar: Hier gibt es ähnliche Probleme. Ressourcenknappheit, wobei oft zwei (!!!) Lehrkräfte anwesend extreme Anforderungen an Flexibilität im System, die durch die ebenso extreme Bedürfnisse der Schülerlast bedingt waren. Die Ausstattung in den Schulen war nicht erkennbar besser, wenn auch zum Teil überrollt gestaltet. Aber die Digitalisierung hat in den gesehenen Schulen doch noch. Damit meine ich innerhalb des Unterrichts... nicht in der Verwaltung, darin hatte ich keinen Einblick. Autismus (ASS) wird in Österreich offenbar sehr häufig diagnostiziert. In jeder Klasse, die ich gesehen habe, gab es mehrere ASS Kinder. Bei uns würden diese

Wunder wahrscheinlich unter dem Sonderpäd. Förder-
schwerpunkt LE einsehbar. Das sagte mir jedenfalls
mein kurzes Einblick.

In den Förderlehrzentren werden auch „Regelschüler:innen“
untermittelt, die größere Schwierigkeiten in der Regelschule
haben, jedoch keinen Sonderpäd. Förderbedarf festge-
stellt haben. Hier findet also Inklusion in anderer-
Form statt. Regelschüler in die Förderzentren. Das
ist aus dem „echten“ Inklusionsdenken eher gegen-
tätig zu sehen. Vermittelt!

Die durchgängig gute Atmosphäre in den Schulen
war von Ruhe (im Gebäude) und positiver Stimmung
über den Kinder/Lehrer geprägt. Das hat mir sehr gut
gefallen. Der Werkstattnähe Umgang in den Systemen
war schon aufgewöhnt. Hieran können wir uns
eine Scheibe abschneiden.

Zum Schluss kann ich noch erzählen, dass ich erst-
malig mitelebt habe, wie SuS mit dem Förder-
schwerpunkten LE und GG gemeinsam untermittelt wurden.
GG nennt sich hier „mit erhöhtem Förderbedarf“.
Wenn wir uns bald wiedersehen, besidde ich
noch viel ausführlicher.

Bis bald. Liebe Grüße

Guido